

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 065/2026

Fristende 24.07.2026



Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine dynamische und innovationsstarke Universität zentral in Deutschland gelegen. Mit einem breiten Fächerspektrum gestaltet sie die Zukunft durch exzellente Forschung und Lehre. Ihre wissenschaftliche Exzellenz spiegelt sich in den Profillinien **Light – Life – Liberty** wider, die wegweisende Erkenntnisse und nachhaltige Lösungen für die Gesellschaft von morgen liefern. Eng vernetzt mit führenden Forschungseinrichtungen, innovativen Unternehmen und renommierten Kultureinrichtungen treibt sie interdisziplinäre Entwicklungen voran. Mit rund 17.000 Studierenden und rund 10.000 Beschäftigten prägt sie Jena als pulsierende, international vernetzte Wissenschafts- und Zukunftsstadt.

An der Professur Bürgerliches Recht, Internationales Privat- und Zivilrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum 01.08.2026 eine Stelle als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (Zivilrecht)

in Teilzeit (50 % / 20 Wochenstunden) befristet bis zum 31.07.2029 zu besetzen.

Die Stelle bietet die Möglichkeit, zu aktuellen Themen des Bürgerlichen Rechts, Internationalen Privatrechts und Zivilprozessrechts zu forschen und zugleich an einem eigenen Qualifizierungsprojekt (Promotion) zu arbeiten. Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt in der Organisation, Durchführung, Betreuung und administrativen Abwicklung des Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot Court.

Ihre Aufgaben:

- Sie leiten eigenverantwortlich den Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot Court
- Sie unterstützen Forschungsprojekte im Themenspektrum Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Zivilprozessrecht
- Sie arbeiten an einem eigenen wissenschaftlichen Qualifizierungsprojekt (Promotion)
- Sie leisten Korrektur- und Prüfungstätigkeiten

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes juristisches Studium (1. Staatsexamen)
- Interesse für die Forschungsgebiete im Bürgerlichen Recht, Internationalen Privatrecht und Zivilprozessrecht, idealerweise entsprechende Schwerpunktsetzung im Studium
- Moot Court-Erfahrung und/oder Auslandserfahrung wünschenswert

Unser Angebot:

- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung und betrieblichen Nebenleistungen wie z.B. vermögenswirksamen Leistungen (VL) und betrieblicher Altersvorsorge (VBL)
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr zuzüglich zwei arbeitsfreie Tage am 24. und 31.12
- Flexible Arbeitszeiten (nach Rücksprache Homeoffice-Regelung möglich)

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum 31.05.2026, verlängert bis **24.07.2026** über unser Onlineformular.

[Online Bewerbung](#)



Bitte beachten Sie unsere Bewerberhinweise und Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: [Datenschutz und Hinweise für Bewerber:innen](#)